

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Interdisziplinäre Annäherungen an den Zitatbegriff	7
2.1	Das Zitat aus philologischer Perspektive	8
2.1.1	Intertextualität	8
2.1.2	Zitattypen	13
2.1.2.1	Das direkte Zitat	14
2.1.2.2	Das indirekte Zitat	15
2.1.2.3	Das gemischte Zitat	18
2.1.2.4	Der Verweis	19
2.1.2.5	Die Paraphrase	21
2.1.2.6	Das reine Zitat	23
2.1.2.7	Das modalisierende Zitat	24
2.2	Das Zitat im Recht	26
2.2.1	Intertextualität im Recht	27
2.2.2	Rechtswissenschaftliche Zitattypologien	28
2.2.3	Das Zitat als Gegenstand der Rechtsprechung	31
2.2.3.1	Das Zitat im Urheberrecht	31
2.2.3.2	Zitat und Plagiat	32
2.2.3.3	Schutz vor falscher Wiedergabe im Rahmen des Persönlichkeitsrechts	34
2.3	Zwischenfazit I.	36
3	Zitاتفunktionen	39
3.1	Vorbemerkungen zum Funktionsbegriff	40
3.2	Identifikation der Funktionen	42
3.2.1	Zum Versuch integrativer Erfassungen	42
3.2.2	Autorität und Ornament	44
3.2.3	Kohärenz und Ökonomie	49

3.3	Ordnung der Funktionen	52
3.4	Zur Analyse von Zitatfunktionen	55
3.4.1	Problematisierung	56
3.4.2	Impulse zur Modellierung einer empirischen Auswertung	57
3.5	Zwischenfazit II	63
4	Zitieren und Positionieren: Modalität und Evidentialität.	65
4.1	<i>Stancetaking</i> als Rahmentheorie	67
4.2	Epistemische Modalität und Modalisierungsprozeduren	68
4.2.1	Hedging und Boosting	69
4.2.2	Adverbien als Beispiel für Modalisierungsprozeduren	72
4.3	Evidentialität und Evidentialitätsmarkierungen	74
4.3.1	Der Konjunktiv: Ein epistemischer Quotativ?	75
4.3.2	Zitatbegleitende Wendungen	78
4.4	<i>Stancetaking</i> -Repertoires sprachvergleichend	83
4.5	Modalität und Evidentialität im Rechtsdiskurs	86
4.6	Zwischenfazit III	88
5	Zitationspraktiken in Abhängigkeit zu Rechtskreisen: <i>Common Law</i> und <i>Civil Law</i>	91
5.1	Rechtskreise: <i>Common Law</i> vs. <i>Civil Law</i>	92
5.1.1	Der kontinentaleuropäische Rechtskreis: Das <i>Civil Law</i>	93
5.1.2	Der angloamerikanische Rechtskreis: Das <i>Common Law</i>	96
5.2	Zwei Repräsentanten der Rechtskreise: BVerfG und SCC	98
5.2.1	Das Bundesverfassungsgericht	98
5.2.2	Der Supreme Court of Canada	102
5.3	Zur Zitationspraxis des Bundesverfassungsgerichts und des Supreme Court of Canada	105
5.3.1	Die Zitationspraxis des Bundesverfassungsgerichts	105
5.3.2	Die Zitationspraxis des Supreme Court of Canada	107
5.4	Zwischenfazit IV	110
6	Wie und warum zitieren Gerichte? Eine empirische Untersuchung am Beispiel des Bundesverfassungsgerichts und des Supreme Court of Canada	113
6.1	Rekapitulation der theoretischen Ergebnisse	114
6.2	Forschungsfragen & Hypothesen	120
6.3	Korpus	122
6.4	Methodik und Analysekategorien	124
6.5	Ergebnisse der quantitativen Analyse	133
6.5.1	Anzahl und Kategorien der Quellen	133
6.5.2	Frequenz und Verteilung der Zitattypen	139
6.5.3	Textlokale Einbindung der Zitatspender	145

6.5.4	Modalisierungsprozeduren: Booster und Hedges	149
6.5.5	Attribuierungen und Verweis-Etikettierungen	151
6.5.6	Evidentialitätsmarker: Konjunktiv und zitatbegleitende Wendungen.	153
6.6	Interpretation	156
6.6.1	Wie zitieren Gerichte? Prototypische Tendenzen in den Zitationspraktiken des BVerfG und des SCC.	156
6.6.2	Warum zitieren Gerichte? Zitatfunktionen in den Entscheidungen des BVerfG und des SCC	159
6.6.2.1	Anzahl und Kategorien der Quellen	159
6.6.2.2	Frequenz und Verteilung der Zitattypen	162
6.6.2.3	Textlokale Platzierung der Zitatspender	167
6.6.2.4	Modalisierungsprozeduren: Booster und Hedges.	172
6.6.2.5	Attribuierungen und Verweis-Etikettierungen.	176
6.6.2.6	Evidentialitätsmarker: Konjunktiv und zitabegleitende Wendungen	179
6.7	Fazit der empirischen Untersuchung	182
7	Gesamtfazit, Rückblick, Ausblick	185
	Anhang: Liste der analysierten Entscheidungen	189
	Literatur.	203